



Foto:Miteinander e.V.

1. März 2025, 16.00 Uhr, Namensstele Florapark Magdeburg gedenkt der Sinti:zze und Rom:nja

Das zentrale sogenannte Sammellager für die im Nationalsozialismus verfolgten Sinti:zze und Rom:nja in der Region des heutigen Sachsen-Anhalts befand sich seit 1935 am Rande Magdeburgs am Holzweg/Silberberg. Vor 82 Jahren, am 1. März 1943, löste die Stadt Magdeburg das Zwangslager auf. Seine Bewohner:innen deportierte man in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. 340 von ihnen – Kinder, Frauen und Männer – wurden dort ermordet. Ihrer gedenken das Bündnis gegen Rechts Magdeburg, **Miteinander e.V.**, die **Stadtbibliothek Magdeburg** sowie die **Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt am 1. März 2025 mit zwei Veranstaltungen.**

Um 16 Uhr erinnern nach einem Grußwort der Landeshauptstadt Magdeburg **Margitta Steinbach**, Vorsitzende von Menda Yek e.V. – Selbstorganisation von Sinti:zze als Nachkommen von Überlebenden der Zwangslager Berlin-Marzahn und Magdeburg – und **Pascal Begrich**, Geschäftsführer von Miteinander e.V., an der Stele mit den Namen der Ermordeten,

die sich auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Flora-Park befindet, an das Schicksal der Sinti:zze und Rom:nja.

Nach der Gedenkkundgebung lädt die Stadtbibliothek Flora-Park um **17 Uhr zur Lesung „Zwischen den Noten des Lebens“** mit Manolito Steinbach ein, der seine bewegende Familiengeschichte erzählt. Kehrt seine Großmutter aus Auschwitz zurück, fand seine Tante Erna Lauenburger als eine der deportierten Sinti:zze und Rom:nja des Zwangslagers in Magdeburg dort einen qualvollen Tod. **Erna Lauenburger** hatte zuvor als Heranwachsende Anfang der 1930er Jahren der DDR-Kinder- und Jugendbuchautorin Grete Weiskopf alias Alex Wedding die reale Vorlage für ihr berühmtes Kinderbuch „Ede und Unku“ geliefert. Gemeinsam mit dem **Violinisten Sorin Ferat** wird Manolito Steinbach die Lesung auch musikalisch begleiten.

Die Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Gedenkjahr Magdeburg“. Sie werden ermöglicht durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt sowie durch Förderung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Pascal Begrich
für die Veranstalter

--

Bündnis gegen Rechts Magdeburg

--

c/o Miteinander e.V.
Erich-Weinert-Str. 30 | 39104 Magdeburg

www.bgr-magdeburg.de

Facebook/Twitter: @BgRMagdeburg

--